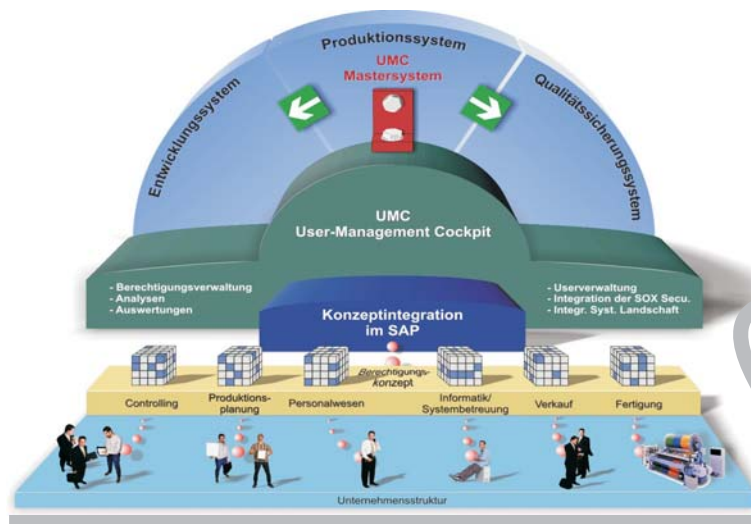


User- und Berechtigungsverwaltung in SAP: die Aufgabe

Das Anlegen und Pflegen der User- und Berechtigungen mit den integrierten SAP-Tools ist in der Praxis oftmals mit erheblichen Schwierigkeiten und grossem Aufwand verbunden. Der Grund dafür ist – nebst der umständlichen Bedienung des SAP-Profilgenerators – oft auch noch die Überlastung der verantwortlichen IT-Abteilung. Dadurch bleibt die notwendige sorgfältige Pflege des SAP-Berechtigungswesens mitunter auf der Strecke.

Dies birgt jedoch Risiken, welche nicht zu unterschätzen sind: stellt doch das Berechtigungskonzept den zentralen Schutzwahl für alle relevanten Unternehmensdaten dar. Gibt es an kritischen Stellen Lücken oder Unzulänglichkeiten, so besteht die Gefahr der unerwünschten Manipulation. Eine exakte Definition und die sorgfältige Pflege von Usern, Rollen und Rechten im Rahmen des Berechtigungswesens stellt daher eine unumgängliche Sicherheitsmassnahme dar.

Die Kontrolle, Transparenz sowie die Beurteilung der User- und Berechtigungsverwaltung ist unter anderem ein wesentlicher Bestandteil des Sarbanes-Oxley Acts (SOX). Die in den SAP-Installationen integrierten Kontrollmöglichkeiten hinsichtlich Reporting, Workflows, Auditing, Risikomanagement, Konsolidierungsprüfungen und Performance-Management sind zwar schon recht umfangreich, reichen jedoch in der Regel nicht aus, um den unter SOX 404 beschriebenen Anforderungen gerecht zu werden.



Die im Berechtigungskonzept in Form von Funktionsrollen abgebildeten Unternehmensstrukturen können mit dem SAP User-Management Cockpit plus+ für alle drei Systeme (Test-, Qualitäts- und Produktivsystem) einfach und übersichtlich erfasst, gepflegt und mit nur wenigen Klicks in die entsprechenden Systeme ausgebreitet werden. Die Basis dafür bildet ein detailliertes, funktionsbezogenes Berechtigungskonzept.

User-Management Cockpit plus+: die Lösung

Um den Anforderungen der Revisionsstellen hinsichtlich User- und Berechtigungsverwaltung gerecht zu werden, sind viele Einzelschritte und Auswertungen notwendig. Und genau dabei kommt die Leistungsfähigkeit der eigenentwickelten Softwarelösung User-Management Cockpit plus+ der LM Partners AG voll zum Einsatz.

Basis der Lösung ist ein zentrales, im Produktivsystem verankertes Cockpit mit einer integrierten Berechtigungskonzepttabelle, in welcher alle User, Systeme und Rollen bzw. Profile in einer Matrix abgelegt und gepflegt werden. Über das Cockpit und die Berechtigungskonzepttabelle werden alle Berechtigungen systemübergreifend gesteuert, verwaltet, analysiert und ausgewertet.

Verschiedene Abgleich- und Kontrollfunktionen stellen sicher, dass die Berechtigungskonzepttabelle immer mit den im System enthaltenen Userstämmen, Rollen und Profilen "à jour" ist.

Durch die integrierten Prüfroutinen wird sichergestellt, dass nur Personen, mit den entsprechenden Kompetenzen, das Cockpit verwenden können. Zudem lassen sich mit nur wenigen Klicks umfangreiche Berichte erstellen, welche handschriftlich unterzeichnet der Revisionsstelle vorgelegt werden können.

Sarbanes-Oxley Act (SOX 404)

Gesetzliche Vorschriften, Corporate Governance und Compliance gehören – spätestens seit dem am 30. Juli 2002 in Kraft gesetzten Sarbanes-Oxley Act (SOX) – zu den immer wichtiger werdenden Themen. Dieses US-Gesetz, welches grundsätzlich alle an der US-Börse dotierten US-Unternehmen, ihre europäischen Konzerntöchter aber auch andere, global agierende Unternehmen, welche nicht in der USA beheimatet sind, betrifft, ist die Antwort auf Finanzskandale wie z.B. Enron oder Worldcom mit dem Ziel, das Vertrauen der Anleger in die Richtigkeit der veröffentlichten Finanzdaten von Unternehmen wiederherzustellen.

Ähnliche Regelungen – länderspezifisch als auch länderübergreifend – werden auch in Europa angestrebt. Dies ebenfalls mit dem Ziel von grösserer Sicherheit im IT-Bereich und speziell bei den IT-gestützten kaufmännischen Geschäftsprozessen mit Fokus auf die Rechnungslegung.

User-Management Cockpit plus+

- Basis für eine effektive Nutzer- und Rechteverwaltung
- Zugriffsrechte können **zentral** für Test-, Qualitäts- und Produktivsystem erstellt und gepflegt werden
- Reduktion des Implementierungs- und Wartungsaufwands
- Einsatz von zukunftsorientierten Technologien
- Keine zusätzlichen Hardware-Kosten

LM Partners
IT Consulting

Reinacherstrasse 100
Postfach 458
4142 Münchenstein
Telefon 061 411 37 36
Telefax 061 411 37 35
www.lm-partners.ch